

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

127 (13.8.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297665](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297665)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr 127. Sonntag, 13. August 1876.

Ausverdingungen.

Die Umlegung verschiedener Strecken der befestigten Fußwege in der Gemeinde Fedderwarden, sowie die Lieferung des dazu erforderlichen Sandes soll am

**16. August d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,**

in Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden öffentlich an Mindestfordernde ausverdingungen werden.

Annehmer werden eingeladen.

Himmelreich, 1876 August 9.

H. C. Popken,
Gem.-Vorst.

Die zur Herstellung eines für die Kirchengemeinde Heppens anzulegenden Kirchhofes erforderlichen Erdarbeiten (Anlage einer Grajt u. s. w.) sollen am

**19. d. Mts.,
Abends 6 Uhr,**

in Deltermann's Gasthause zu Heppens öffentlich ausverdingungen werden. Die für die Arbeiten gestellten Bedingungen liegen am Tage der Ausverdingung und an dem vorhergehenden Tage an dem bezeichneten Orte zur Einsicht aus.

Der Kirchenrath von Heppens.

Verpachtungen.

Herr G. Christians zu Busch will das seiner Ehefrau gehörige, zu Warfen, in der Gemeinde Winjen, belegene

Landgut,

bestehend aus

den Gebäuden und
plm. 83 Matten
Marschlandes,

auf 3 resp. 6 Jahre, vom 1. Mai 1877 an,

**am 15. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,**

in Herrn Buch's hieselbst Restaura-tionslocale verpachten lassen, wozu Viehhaber eingeladen werden.

Die Wittwe des kürzlich verstorbenen Pächters Wohnungs ver-zichtet auf die Pachtung.

Zuschlag wird bei annehmlichem Gebote sofort ertheilt.

Sever, 1876 August 7.

In Auftrag:

E. Fimmen.

Herr Pastor Schauenburg hies. läßt die zur hiesigen Pfarre gehörigen, bei Sande belegenen Aecker, welche mit Ablauf dieses Jahres pachtilos werden,

am 15. d. Mts.

Nachmittags 5 Uhr,

in Kobl's Wirthshause hies. ferner auf 3 Jahre öffentlich verheuern.

Sande, 1876 August 8.

D. Nordhauser.

Verpachtungen.

Hausmann R. Dauen zu Nauens läßt am **Dienstag, den 15. August d. J.,
Nachm. 2 1/2 Uhr anf.,**

15 Matten vorzüglich gerathenen Hafer
4 Matten Weizen, 4 Matten Bohnen } a. d. Palm,
und 2 Matten Sommergerste
12 Fuder Kleeheu und das Ufergras von 24 Matten,
bei passenden Abtheilungen, öffentlich meistbietend
auf Zahlungsfrist verkaufen. Kaufliebhaber wollen

sich im Lauts Wirthshause am Wuppelers-Altenbeich versammeln.

Hohenkirchen, 1876 August 8.

Oltmanns,
Auct.

Da die auf den 8. d. M. angelegte Vergantung für den Kaufmann J. F. Laris zu Horumerfel wegen seines erfolgten Ablebens nicht hat stattfinden können, so soll solche für Rechnung der Erben am **Donnerstag, den 17. August d. J., und an den folgenden Tagen, jedesmal Nachm. 2 Uhr anfangend,** in und beim Sterbehause abgehalten werden.

Es werden alsdann zum Verkaufe kommen: sämtliche vorgefundene Manufactur- und Kurzwaaren, Porzellan, grobes und weißes Steingut, eine Parthie Drahtnägeln, versch. Bäckergeräthschaften, als: Tortenformen, Leigspaten, Platen u., ferner: eine große Parthie Holzschuhe, hll. Schaufeln, Bürsten und Lauwerk, eine Parthie der modernsten Herren- und Knaben-Mützen, leere Kisten, Fässer, Körbe u. u. 1 milchgebende Ziege, 1 kleine Karne. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1876 August 12.

Oltmanns,
Auctionator.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Joh. Poting aus Zwischenahn läßt am

**Montag, den 21. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,**
in Ehr. Harms Behausung zu Ekeriege

**30 bis 40 Stück
große und kleine
Schweine**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, den 11. August 1876.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Mehde- und Frucht- Verkauf.

Dirk Janssen Willen zu Moorhausen läßt
Montag, den 21. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,
5 Matten gut besetzte Mehde und
3 " gut gerathenen Hafer,
in passenden Abtheilungen, mit Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sillenrede, 1876 August 11.

A. Tiemens.

Nachfrage.

Auf der Vergantung des weil. Fuhrmanns Ludwig Erolé in Seber kommen noch

2 zweijährige Beester und 1 Kalb

mit zum Verkauf.

b. Cöln.

Schützen-Sache.

Zum Ausmarsche nach Wittmund hat sich das Schützen-Corps am

20. d. Mts., Nachm. 1 Uhr,
im Janssen'schen Wirthshause vor dem St. Annenthor in voller Uniform, jedoch mit Mützen, einzufinden. Diejenigen, welche sich einen Platz im Wagen sichern wollen, haben bis zum 18. d. Mts. sich beim Fourier Bessels zu melden.

Sever, 1876 August 12.

Das Commando
Frank.

Notifikationen.

Von den zurückgehaltenen Sachen sind Nr. 220, 231, 232, 233, 3 Paksin Röcke und eine Weste, ferner 221 noch nicht abgefordert.

Nach Berlin gehen alle 2 bis 3 Tage Entgegen ab, und nehme ich jederzeit Sachen zum Käufen und Färben entgegen.

J. H. Harms.

Ein amtlich beglaubigtes Schreiben aus der Feder eines Arztes ist uns, wie folgt, zur Veröffentlichung zugegangen und empfehlen wir dessen weite Verbreitung.

Wenn es die Pflicht jedes gewissenhaften Arztes ist, das Publikum im Allgemeinen vor dem Gebrauch von unwissenden Charlatanen angefertigten Heilmitteln zu warnen, insbesondere vor denjenigen, die als sogenannte Universalmittel gegen alle denkbaren, meist schweren Krankheiten ganz verschiedener Natur angepriesen werden und Hülfe leisten sollen, so wird er gern auch wiederum ein Heilmittel empfehlen, welches auf rationaler Basis ruht, auf wissenschaftlichen Principien zusammengesetzt ist und mit Fachkenntnis von geprüften und approbirten Medicinalpersonen bereitet wird. Ein solches ist von dem Königl. preuß. Apotheker I. Kl. Herrn Ludwig Tiedemann in Stralsund combinirtes starkes Elixir und der dazu gehörige Balsam, welche (als Mittel*) sich unter dem Namen „Pen-tsa-o-Präparat gegen Schwächezustände“ bereits einen Weltruf erworben haben. Wir halten die Dr. Ludwig Tiedemann'schen Heilmittel für eine Errungenschaft der Medicin, welche die höchste Anerkennung verdienen und von ärztlicher Seite jedem Hülfsuchenden aus innerer Ueberzeugung empfohlen werden können.

Dr. med. S. L. Delke, Stettin.
*) Wir bezogen dieselben für 7 Mk. incl. Verpackung.

Beim herannahenden Herbst mache ich darauf aufmerksam, daß jetzt die beste Zeit ist, um **Herren-Winterüberzieher** zu färben; auch werden

Damenkleider

aller Art, ohne zertrennt zu werden, in allen getretenen Farben bei mir gefärbt.
Sever.

F. C. Danzig

Zu verkaufen.

Reichlich 1 Fuder befest. Landheu.
Schleppens bei Sande.

Eilerss Wwe.

über deren fast wunderbare Er-
folge z. Einsicht 1000fältige med.
Anerkennungen vorliegen, haben mit
Recht unter den Verzten großes
Aufsehen erregt und bewiesen, daß
diese Mittel **unbestreitbar**
das bisher Vollkommenste er-
reichen und mit marktchr. An-
preis. meist schädli. wirt. Reizmittel
nichts gemein haben. Preis incl.
Verpackung, ausführlicher Gebr.-
Anweisung und Brochüre von
Medicinalrath Dr. J. Müller in Berlin 7 Mk.

Verkauf nur in Apotheken, deren Inhaber sich
zu wenden belieben an

Dr. Ludwig Tiedemann,
Königl. Preuß. Apotheker 1. Cl. in
Stralsund a. d. Ostsee, Königr. Preußen.

Gesellschafter für 1877 nebst Notizbuch,

Preis 40 Pf. — Wiederverkäufer erhalten hohen
Rabatt. — Vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

Das Grundbuchrecht

des Herzogthum's Oldenburg, herausgegeben von C.
v. Baullien-Marconnay, Preis 2 Mk., vorräthig
bei

J. F. G. Trendtel.

Am Sonnabend, den 19. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

sollen im Hillerssen Hamm ca. 10 Matten guter
Probsteier Hafer unter der Hand verkauft werden.

Kaufstübhaber wollen sich in C. Hinrichs Wirths-
hause an der Schlacht hies. einfinden.

Sever, 1876 August 11.

G e r d e s.

Condensirte Suppen von H. Scheller

in allen 5 Sorten wieder vorräthig

bei

J. F. G. Trendtel.

Ein vor einigen Jahren neu erbautes, in Sever
belegenes

Wohnhaus

mit 3 Kammern, Küche und Scheunenraum, sowie
einen 2 Matt großen Garten, ist der jetzige Besitzer
willens zu verkaufen. Die Stelle eignet sich gut
für einen Gemüsehändler, indem der räumliche und
gute Gartengrund sich zum Gemüsebau ganz beson-
ders eignet. Näheres zu erfahren bei

Sever, Rüstingerhof. F. Meenen.

Am Sonntag, den 13. August:

TANZMUSIK

bei A. H. J. J. zur Traube in Sever.

Immobil-Verkauf.

Der Bahnwärter H. A. Evers zum Bandt hat
mich beauftragt, seine zu Fischelhörn belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus:

einem Wohnhause mit großem
Garten,

unter der Hand zu verkaufen.

Reflectanten wollen baldigst mit mir contrahiren.
Die Hälfte des Kaufpreises kann auf Wunsch
des Käufers gegen übliche Zinsen darin stehen bleiben.
Sande, 1876 August 9.

D. Nordhausen.

Rüstingerhof.

Sonntag, den 13. August,

Tanzmusik.

Schützenfest zu Gödens.

Dasselbe findet am Sonntag, den 20. August
d. S., statt. Im Schloßgarten wird das Schießen
um werthvolle Silbergeräthe früh Nachmittags be-
ginnen.

Eine gute Sänger-Gesellschaft wird zur Unter-
haltung der Gäste beitragen und die Ball-Musik gut
besetzt sein.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

A. B. Janssen.

Für Stallung, wie für nahe gelegene Weide der
Pferde ist bestens gesorgt.

D. D.

Zur Ausführung verschiedener
Neubauten suche noch auf sogleich.
3 tüchtige Zimmergesellen.
Sever. G. G. Dnnen.

Fahrgelegenheit nach Aurich.

Am Montag, den 14. August, Morgens 4 Uhr,
fährt unser

Omnibus

direct nach Aurich, und Nachmittags wieder retour.

Abfahrt bei G. Fide.

Die Compagnie:

Janssen. Dnnen. Fide.

Umstände halber suche ich auf Nov. ein ehrliches,
zuverlässiges Dienstmädchen gegen guten Lohn.
Pastorin Löplén.

Mein

Ausverkauf

wird noch einstweilen fortgesetzt und sind noch viele neue Waaren hinzugekommen.

Jever.

Bernhard Cohn.

Glück auf nach Braunschweig!

Die von hoher Regierung garantierte Braunschweiger Landes-Lotterie, Gewinne im Betrage von

8 Mill. 516,6000 Mark

enthaltend, darunter event. 450,000 — spec. 300,000 — 150,000 — 80,000 60,000 r., welche in wenigen Monaten zur Entscheidung kommen müssen, empfehle ich angelegentlichst.

Die 2te Abtheilung beginnt schon

14. d. Mts.

und offerire ich hierzu gegen Einsendung des Betrages oder Postvorschuß

Originallose,

$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{5}$

zu 32 M. 16 M. 8 M. 4 M.

Amtliche Pläne allen Theilnehmern gratis, Expedition der Gewinnlisten und Gewinnelder prompt. Der Vorrath ist nur klein, die Chance groß; man wende sich daher schleunigst an die allbekannte, vom Glücke begünstigte Firma

N. Reiss, Hauptcollecteur, in Braunschweig,

(H.03282). Langerhof 8.

Für eine Wittwe auf Hooftel suche ich sofort einen Bäckergehilfen, der der Bäckerei in allen Beziehungen selbstständig vorsehen kann; auch ist die Ww. nicht abgeneigt, die Bäckerei sofort aufzugeben und die zu einer kompletten Bäckerei gehörenden Geräthschaften dabei billig zu verkaufen. Liebhaber zu dem Einen oder Anderen werden hiermit ersucht, sich in den ersten Tagen melden zu wollen.

Hooftel, 1876.

H. C. Sidden.

Verkaufs-Anzeige.

Die Erben der weil. Wittwe J. G. Ramm beabsichtigen nachstehende, in Jever belegene Immobilien zum Antritt am 1. Mai 1877 im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen:

- 1 großes an der Schlacht und Schlachtfraße belegenes Wohnhaus mit Laden, Stallung, Scheune und großem Garten,
- 1 großes geräumiges Pachthaus,
- 1 alleinstehende Scheune nebst Gemüsegarten,
- 8 Ratten gutes Marschland.

Kaufliebhaber wollen sich an den Herrn Auctionator v. Göttn wenden.

Zu verkaufen.

Sinen fetten Ochsen.

Feldhausen.

Harm J. Hespem.

Zu verkaufen.

5—6 Fuder bestes Landheu.

J. G. Harenberg.

Zu November oder auch schon früher ein Mädchen für Küche und Haus. Anmeldungen bei Frau Oberleutn. Frerichs.

Frau Oberbauinspector Tenge.

Verlobungs-Anzeigen.

Julius Brörken.

Wilhelmine Müller.

Gottels.

Groß-Fischhausen.

Verlobte:

Joh. S. A. Harms.

Eva M. Piecken.

Desterdieken.

Bassens.

Rieke Iben.

Heinrich Weinreich.

Verlobte.

Jever.

Schwelm.

August 1876.

Redaction, Druck und Verlag von C. A. Metzger u. Sohn in Jever